

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 21. April 2021

§ 380

Interpellation Ruedi Schwitter, Näfels, und Unterzeichnende «Psychiatrische Grundversorgung des Kantons»

(Bericht Regierungsrat, 2.3.2021)

Ruedi Schwitter, Näfels, Unterzeichner, dankt für die Beantwortung der Interpellation. – Als Interpellant fühlt man sich manchmal wie ein Märchenprinz, der das schlafende Dornröschen küsst. Da gibt sich der Regierungsrat selbst Legislaturziele, das federführende Departement erarbeitet Grundlagen dazu und dann verfällt das Ganze in einen Tiefschlaf, bis ein Prinz vorbeikommt und Dornröschen wachküss. – Inhaltlich sind sich die Interpellanten mit dem Regierungsrat praktisch in allen Punkten einig. Was nicht zusammenpasst, ist der aufgezeigte Zeitplan für die Umsetzung des selbst gesteckten Legislaturziels. Die Begründung dafür ist kurios. Einmal mehr wird die Coronavirus-Pandemie als Ursache für die Zeitverzögerung herangezogen. Aber gerade die Pandemie verursacht und verstärkt die im Grundlagenpapier aufgezeigten Mängel und Probleme, die es zu beheben gilt. Das Kinderspital Zürich vermeldete eine um 100 Prozent gestiegene Suizidrate bei Kindern und Jugendlichen. Die Rate bei den Erwachsenen dürfte im gleichen Rahmen gestiegen sein. Dennoch verschiebt der Glarner Regierungsrat die dringenden strukturellen Bereinigungen auf 2023.